

Erarbeitet von Frauke Büchner u.a.

Perspektiven Religion. Arbeitsbuch für die Sekundarstufe II. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2000, kart., 312 S.

Der Religionsunterricht in der Oberstufe entbehrt nach wie vor einer ausgeführten Fachdidaktik. Darum sind Veröffentlichungen zu diesem Bereich, die fachdidaktische Reflexionen erkennen lassen, willkommen. Dies gilt auch uneingeschränkt für den vorliegenden Band. Er ist das gemeinsame Werk einer Reihe von Autorinnen und Autoren, die zu einem großen Teil bereits religionspädagogisch ausgewiesen sind: Frauke Büchner (PTI Bad Drübeck), Bernhard Dressler (RPI Loccum), Karl Friedrich Haag (Gymnasialpädagogische Materialstelle Erlangen), Michael Wermke (RPI Loccum). Dazu kommt die Akademische Rätin Birgit Zweigle sowie die Lehrer/in Caroline Schaper, Albrecht Geck und Albrecht Willert.

Was hier vorgelegt wird, ist ein interessantes Arbeitsbuch sowohl vom Gesichtspunkt der Inhalte wie von der Art der didaktischen Aufbereitung und Präsentation im Druck her. Hinsichtlich des *Layouts* fällt auf, dass die Seiten zumeist so angeordnet sind, dass die rechte und linke Seite des aufgeschlagenen Buches jeweils zusammengehören und eine thematische Einheit (Doppelseite) bilden. Dabei gibt es breitere Mittelspalten, die farbig unterlegt sind. Diese Art des *Layouts* orientiert sich am Talmud, dem großen jüdischen Lehrbuch. Im Vorwort, das als Anrede an die Schüler/innen konzipiert ist, heißt es: „Wie der Talmud durch seine Form vor allem zum kommunikativen Lernen, zum Fragen, zum Streiten und zum gemeinsamen Finden einer Lösung anleitet, so soll das vorliegende Religionsbuch vor allem den Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Lehrern und Lehrerinnen fördern, aber sie auch zum Selbststudium einladen.“

Ein acht Seiten umfassendes Glossar am Ende erschließt eine Reihe von wichtigen Begriffen. Thematisch geht es in dem Band um die Frage des (1) Verhältnisses von Schöpfungsaussagen und heutigen wissenschaftstheoretischen Positionen hinsichtlich des Verständnisses von Wirklichkeit, (2) die Frage nach Gott

und (3) nach Jesus, (4) die christliche Deutung des Menschen, (5) Bausteine für eine christliche Ethik, (6) die Kirche zwischen Zeitgeist und Tradition, (7) das Problem des Pluralismus und schließlich (8) das Thema der Zeit.

Bis auf die beiden letzten „modernen Fragen“ alles klassische Themen, die in einer zum Mitdenken einladenden Weise verarbeitet sind. Vor allem die Kapitel über Gott (53ff.), den Menschen (145ff.) und die christliche Ethik (187ff.) scheinen mir so angelegt zu sein, dass sie die Schüler und Schülerinnen zum vertieften Nachdenken anregen können.

Nach jedem Thema wird weiterführende Literatur zum eigenen vertiefenden Studium genannt. Das Buch ist sowohl vom Layout wie von den ausgewählten Themen her sehr gut durchreflektiert. Ich kann mir seine Verwendung als ein Arbeitsbuch für den Unterricht in der Oberstufe gut vorstellen. In jedem Falle ist das Buch aber auch für Unterrichtende eine Fundgrube von Bildern, Texten, Ideen und Einfällen. Da, wo es nicht im Klassensatz angeschafft werden kann, empfiehlt es sich für die Personen, die in der Oberstufe unterrichten, zumindest für sich ein Exemplar der Veröffentlichung anzuschaffen.

Gottfried Adam